

BVG-Akteure bei Turnieren im Einsatz

Badminton In Schüttorf werden Medaillen erhofft.

Gifhorn. Die Badminton-Akteure des BV Gifhorn sind an diesem Wochenende bei diversen Turnieren unterwegs.

Beim DBV-Ranglistenturnier in Paderborn starten ab dem heutigen Samstag im Herreneinzel Yanik Joop, Dennis Friedenstab, Mirco Ewert und Benjamin Dieckhoff. Im Herrendoppel treten Joop/Friedenstab und Ewert/Dieckhoff zusammen an. „Jedes Weiterkommen ist für unser junges Team ein Erfolg“, sagt BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Gleichzeitig läuft in Schüttorf die 1. Norddeutsche Rangliste der U17 und U19. Vom BVG bei der U19 mit dabei ist der Regionalliga-Neuzugang aus Delmenhorst, Ole Hahn, im Herreneinzel (an 7 gesetzt), im Doppel sowie im Mixed. Alicia Molitor tritt im Dameneinzel (an 1 gesetzt), im Doppel und im Mixed an, Lena Moses spielt im Dameneinzel und -doppel (mit Schwester Hanna Moses an 1 gesetzt).

„So einige Medaillen erhoffen wir uns in Schüttorf schon. Damit verbunden ist auch das Startrecht bei den DBV-Ranglisten“, erklärt Niesner und fügt an: „Gespannt dürfen wir auf das Abschneiden von Ole sein, der in der Woche drauf im Regionalliga-Team sein Debüt geben wird.“

Personeller Notstand beim Start

Basketball-Bezirksoberliga MTV Wasbüttel legt los gegen die SG Braunschweig II.

Von Julian Jander

Wasbüttel. Mit einer Woche Verzögerung beginnt für die Basketballer des MTV Wasbüttel am morgigen Sonntag (18 Uhr) die neue Saison in der Bezirksoberliga. In der heimischen Schulsporthalle treffen die Wasbütteler auf die SG Braunschweig II.

Auf Wunsch des MTV, der personell arg dezimiert war, war die Auftaktpartie am vergangenen Wochenende beim PSV Münden verlegt worden. Aber auch vor dem Start in die neue Saison, die zweite in der Bezirksoberliga, sieht es mit Blick auf Wasbüttels Personallage alles andere als gut aus. „Wir haben wohl nur sechs Leute für Sonntag“, sagt MTV-Co-Trainer Ingo Hagedorn. Dazu zählen unter anderem auch Neuzugang Matthias Schultz, der unter der Woche umgeknickt war, und Spielertrainer Bartłomiej Lytkowski, der krank war. „Es ist eine schlechte Ausgangslage“, stellt Hagedorn unmissverständlich klar.

Dabei hatte Wasbüttel mit vier Zugängen die drei Abgänge sogar kompensiert. Mit Jan Faustmann, der sich erneut am Knie verletzt und schlimmstenfalls für die ganze Saison ausfällt, brach aber sogleich wieder ein weiterer Akteur weg. „Es ist ein bisschen der Wurm drin, alles noch mit Fragezeichen versehen“, so Hagedorn.



Personell gebeutelt beim Saisonstart: Johannes Katakis (am Ball) und der MTV Wasbüttel empfangen die SG Braunschweig II. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Der Gegner aus Braunschweig, der bereits letztes Wochenende seine erste Partie ausgetragen hat und gegen den TSV Edemissen 53:86 verlor, sei schwierig einzuschätzen. „Mir wäre es lieber, wenn kein Oberliga-Absteiger kommen würde“, betont Hagedorn. Die SG II musste zwangsabsteigen, da nun die Erstvertretung der SG in der Oberliga spielt.

Das Saisonziel der Wasbütteler für die zweite Spielzeit in der Bezirksoberliga ist unterdessen klar formuliert: „Nichtabstieg“, sagt Ingo Hagedorn, fügt aber an: „Unser Wunsch ist es, einen Platz besser zu sein als letzte Saison.“ Da wurden die Wasbütteler Siebter...

■ MTV WASBÜTTTEL

Zugänge: Matthias Jahn, Steffen Kirschmann (beide eigene Zweite), Matthias Schultz (MTV Gifhorn), Jan Steinkamp (VfR Wilsche-N.).

Abgänge: Björn Bork (MTV Salzdahlum), Sebastian Mayer (eigene Zweite), Hannes Begert, Benjamin Göhring.

Kader: Bartłomiej Lytkowski (Spielertrainer), Ingo Hagedorn (spielender Co-Trainer), Matthias Jahn, Johannes Katakis, Jan Steinkamp, Marcel Zabicki, Steffen Kirschmann, Patrick Meyer, Matthias Schulz, Jan Faustmann.

Mit guter Stimmung ins Auswärtsspiel

Basketball-Oberliga SVG gastiert in Hannover.

Gifhorn. „Wir gehen topmotiviert ins Spiel. Die Stimmung ist zurzeit wirklich gut“, sagt Ilija Vinovic, Coach der SV Gifhorn. Seine Oberliga-Basketballer gastieren zum zweiten Saisonspiel am heutigen Samstagabend (18 Uhr) im Aufsteiger-Duell bei CVJM Hannover.

Die prächtige SVG-Stimmung ist kaum verwunderlich: Zum Auftakt siegte der Oberliga-Neuling deutlich gegen den SC Weende II. Die Partie in Hannover ist nun aber voraussichtlich ein anderer Gradmesser. „Wir sind auf alles gefasst“, betont Vinovic, der die Spielweise des CVJM nun schwer prognostizieren kann. „Wir müssen eine universelle Vorbereitung treffen. Das macht das Ganze schwieriger“, erklärt Gifhorns Coach.

Von seiner Mannschaft erwartet er eine bessere Leistung als in der Vorwoche. „Wir müssen unsere Schwächen abstellen, zum Beispiel muss die Treffsicherheit, auch von der Freiwurflinie, besser werden. Und in der Offense und Defense müssen wir aggressiver spielen“, zeigt Vinovic auf.



Ilija Vinovic

Melden Sie Ihren Ärger!



Die Ampelschaltung treibt Sie zur Weißglut? Der Mülleimer im Park quillt über? Dann schlagen Sie jetzt Alarm! Melden Sie Missstände, Probleme oder Ärgernisse jederzeit auf alarm38.de – online oder via App für Ihr Smartphone.



alarm 38.de

Aufreger in der Region

